

Deutsche Immobilien Holding meldet IFRS-Zahlen für 2005

Die Deutsche Immobilien Holding AG (ISIN DE0007473043 ([Nachrichten](#))/ WKN 747304) veröffentlichte am Montag die Konzernzahlen nach IFRS für das Geschäftsjahr 2005.

Dabei konnte beim Konzernergebnis vor Steuern der Verlust in 2004 in Höhe von 5.000 Euro in einen Gewinn von 2,11 Mio. Euro verbessert werden. Der Konzernjahresüberschuss konnte von 0,84 Mio. Euro auf nun 2,79 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich dabei von 0,16 Euro auf nun 0,32 Euro.

Das mehr als verdreifachte Ergebnis resultiert den Angaben zufolge aus einer annähernden Verdopplung des Konzernumsatzes. Demnach stieg der Umsatz auf 11,68 Mio. Euro.

Durch die auf der außerordentlichen Hauptversammlung beschlossene Kapitalerhöhung ist das Grundkapital der Gesellschaft auf 11.040.000 Euro angewachsen. Um sich bietende Geschäftschancen zu nutzen und weiteres Wachstum zu ermöglichen, hat der Aufsichtsrat auf Vorschlag des Vorstandes beschlossen, für die für den 13. Juli 2006 vorgesehene Hauptversammlung eine weitere Kapitalerhöhung vorzuschlagen. Die Kapitalerhöhung soll 18.768.000 Euro umfassen und damit ein Grundkapital der Gesellschaft von knapp 30 Mio. Euro ergeben. Die Aktien sollen im Verhältnis 10:17 zu pari ausgegeben werden.

Für das Jahr 2006 erwartet der Vorstand ein nochmals deutlich verbessertes Ergebnis.

Die Aktie der Deutschen Immobilien Holding gewann heute in Frankfurt 7,76 Prozent auf 3,75 Euro.